

# Lurup tritt in Unterzahl an und verliert chancenlos

Mit dem Anpfiff stand fest: Für die Luruper Fußballdamen wird an diesem Sonntag im Heimspiel gegen St. Pauli nichts zu holen sein. Lurup konnte nämlich lediglich acht Spielerinnen aufbieten. Es stand somit eine reine Abwehrschlacht zu erwarten, die Lurup schließlich mit 0:9 verlor.

Um überhaupt konkurrenzfähig zu sein, stellte sich die angeschlagene Johanna Wetsch ins Tor. Dort hielt sie in ihrem Schlammloch – der Rasen im

Stadion Flurstraße sah eigentlich nicht richtig bespielbar aus –, was zu halten war. Fast eine halbe Stunde lang blieben die Luruper Damen ohne Gegentor, doch schließlich eroberten die Gäste langsam die Oberhand. 0:5 lagen die Luruper Damen zur Pause zurück. Hoch, aber trotzdem ein achtbares Ergebnis. Vier weitere Treffer in der zweiten Halbzeit sorgten dann für ein klares Ergebnis, über das sich die Luruper Notelf aber keine Gedanken machen sollte.

Schwieriger ist die Frage: Wie geht es weiter?

bei den Luruperinnen. Er stand auch schon bei den vorherigen Spielen an der Seitenlinie.



Özlem Elibal (Lurup) lässt sich von der Gegenspielerin nicht abdrängen.

Am Sonntag müssen die Luruper Damen zunächst einmal zum Lokalderby mit dem SV Osdorfer Born fahren. Gespielt wird um 14 Uhr am Kroonhorst. Das Hinspiel hatten die Borner Damen mit 2:0 gewonnen. Da Peter Gaulke langfristig erkrankt ist, übernimmt nun Co-Trainer Slawo Meyer den Trainerposten



Derart in Überzahl waren die Luruper Spielerinnen nur bei dieser Eckballszene.